

[Diese habe Oswald] Koli empfangen  
 der Magdt geben 4 gl.  
 Die Rechnung der Kleideren unnd ... alles zusammen  
 geschlagen 239 gl. 20 ss  
 hieran habe ich gwärt ... 125 gl.  
 Mehr H. Hauptm. [Heinrichs I. Zurlauben] se[lig] magt  
 Zalt 4 gl.  
 Jtem aniezo durch den Hans Melchior zu empfachen 110 gl. 20 ss  
 Summa 239 gl. 20 ss  
 Ist hiemit alles bezalt bis an die 3 heut so ich erster glegenheit bezalen  
 wil".

1) Deren Namen s. Meier/Zurlaubiana "Stammtafel" 864, 7.6.1.-7.6.4.

AH 58, 79 - Blatt 79<sup>V</sup> leer

46

1650 September 23.

A

QUITTUNG DES OCHSENWIRTES [VON ZUG], MELCHIOR MUELLER

"Jch Underschribner bekhen das Jch von der Baschi Nachburri C a t h r y  
 wägen der Fr. Baschi Jm [St. Konrads]hoff Empfangnen Kindtsbetter Wyn<sup>1</sup> von  
 dem 4. Augsten dannen bys den 13. dito Namlich 20 gl. 10 ss welchen gesagte  
 Fr. Baschi Jns hus besiekht hatt.

[gez.] ... Müller"

1) Im St. Konradshof hatte am 2. Aug. 1650 Anna Elisabeth Wallier, die  
 Gattin Heinrichs I. Zurlauben, Maria Theresia Zurlau-  
 ben zur Welt gebracht.

Original - AH 58, 80 - Blatt 80<sup>V</sup> leer

47

[1650]

B

NOTIZEN [DES NACHLASSVERWALTERS BEAT. II. ZURLAUBEN ZUM STREIT  
 MIT ANNA ELISABETH WALLIER WEGEN DER HINTERLASSENSCHAFT  
 IHRES GATTEN HEINRICHS I. ZURLAUBEN]

"Wan sy [gemeint Anna Elisabeth Wallier zu] mier einzig Verthruwen hete, so  
 were alles Erspart Pliben: diewyl sy Nachem dryssi[g]st begärt - auch will-  
 fahrt worden - entlich bym Ehebrieff [von 1642]<sup>1</sup> zuo Pliben, demnach das man

V  
225